



Gemeinsamer Arbeitskreis Technik und Ausrüstung

AK-Vorsitzender AGBF
Ltd. BD Frank-Michael Fischer
Katternberger Str. 44-46
42655 Solingen

AK-Vorsitzender VdF
GBI Harald Heinen
Hüttenstr. 61
53925 Kall

Niederschrift über die Sitzung des gemeinsamen Arbeitskreises Technik und Ausrüstung der AGBF NRW und des VdF NRW am 15.02.12 in der Feuer- und Rettungswache 1 in Münster.

Beginn: 10:15 Uhr, Ende 14:20 Uhr.

Teilnehmer:

Ltd. BD Fischer	FW Solingen, AGBF
GBI Heinen	FW Kall, VdF RP Köln
Ltd. BD Klein	FW Mülheim, AGBF
BD Reckert	FW Münster, AGBF
Reg BD Dewulf	IdF NRW
OBR Schubert	FW Ratingen, AGBF
OBR Kroll	FW Bielefeld, AGBF
BR Bieber	FW Münster, AGBF
BR Reeker	FW Wuppertal, AGBF
BOAR Arndt	FW Menden, VdF RP Arnsberg
BOAR Kühling	FW Paderborn, VdF RP Detmold
BAR Flatten	FW Bonn, AGBF
BAR Krawietz	Kreis Steinfurt, VdF RP Münster
BAR Foschepoth	FW Münster, AK AGW
BA Walbrodt	FW Dinslaken, VdF RP Düsseldorf

Entschuldigt:

BD Cimolino	FW Düsseldorf, AGBF
Ltd. BD Zimmermann	FW Duisburg, AGBF

Gäste:

Mirko Schneider	IdF NRW
Sascha Keil	FW Essen
Stefan Herzog	FW Witten
Sebastian Mendyk	IdF NRW

Top 1 Begrüßung

Der VdF-AK-Vorsitzende Herr Heinen eröffnet um 10:15 Uhr die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer sowie die Gäste welche sich im Anschluss kurz vorstellen.

Herr Arndt von der Feuerwehr Menden nimmt wegen dem Eintritt in den Ruhestand zum letzten Mal an der Sitzung des AK-Technik teil. Herr Heinen dankt Herrn Arndt für die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und überreicht ihm ein Präsent des AK.

Die Tagesordnung wird um den Top 14 „Seminar g.D. Modul Technik Erfahrungsbericht“ erweitert.

Top 2 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 19.10.11 in Kall

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 19.10.2011 wird mit folgenden Änderungen genehmigt.

In Top 1 wird der Name Klein gegen Fischer ausgetauscht.

In Top 6 wird Juni/Juli eingefügt.

Top 14 wird um den Hinweis ergänzt, dass alternativ die Ausarbeitung als Empfehlung des VdF veröffentlicht wird.

Top 3 Aktualisierung der Mitgliederliste

Die aktualisierte Mitgliederliste ist als Anlage 1 der Niederschrift beigefügt.

Top 4 Ausschussangelegenheiten; Bericht aus der AGBF – Herr Fischer

Herr Fischer berichtet, dass die AK Mitglieder seitens der AGBF - wie in der Sitzung vom 27.07.11 vorgestellt - festgelegt sind. Des Weiteren berichtet er über die Abstimmungen mit dem neuen Vorsitzenden der AGBF bzgl. des Informationsaustausches zum AK.

Zielsetzung bleibt ein gemeinsam tagender AK/FA von AGBF und VdF mit einer Tagesordnung und Niederschrift. Aufgrund der Größe des Ausschusses appelliert Herr Fischer an die Disziplin der Teilnehmer.

Herr Heinen berichtet, dass der VdF seine Überlegungen zur Besetzung der Arbeitskreise abgeschlossen hat. Für den AK Technik sind 10 Mitglieder seitens des VdF vorgesehen. Der Verbandsausschuss muss die Teilnehmer noch bestätigen. Die Fachausschüsse werden zu einer konstituierenden Sitzung eingeladen bei der auch der jeweilige Ausschussvorsitzende gewählt werden soll.

Top 5 Nachfolge von Willi Reckert als Dozent beim Führungsseminar Feuerwehrtechnik am IdF

Herr Reckert wird zukünftig nicht mehr als Dozent für das Führungsseminar Feuerwehrtechnik am IdF zur Verfügung stehen. Als Nachfolger schlägt Herr Fischer Herrn Bieber von der FW Münster vor.

Der Vorschlag wird angenommen.

Top 6 Löschwasser n. der TrinkwV 2011

AK-Technik Sitzung v. 27.07.11 in Dinslaken: Erste Verordnung zur Änderung der Trinkwasserverordnung (1. TrinkwVÄndV); Wasserentnahme aus dem Trinkwassernetz. Herr Flatten erläutert die Grundzüge der geänderten Regelung und die damit verbundene Problematik für die Feuerwehren. Grundlage: Erste Verordnung zur Änderung der Trinkwasserverordnung (1. TrinkwVÄndV) v. 03.05.2011 BGBl. I S. 748 (Nr. 21), Geltung ab 01.11.2011 und Technische Regel – Arbeitsblatt DVGW W 408 (A) November 2010. Das Thema wird an die AGBF und den VdF weitergeleitet. Für den AK Technik ist es erforderlich, dass für die Feuerwehren eine entsprechende Handlungsempfehlung herausgegeben wird. Des Weiteren sollte die Haftungsfrage bei Nichteinhaltung behandelt werden.

AK-Technik Sitzung v. 19.10.11 in Kall: Herr Schubert berichtet über seinen Vermerk zu der Thematik

H. Heinen fragt an ob bzgl. des Tagesseminars in Oberhausen neue Erkenntnisse vorliegen.

Herr Fischer berichtet über die Bestrebungen mit dem DVGW Gespräche aufzunehmen um die Grundsatzfragen zu klären. Allseitige Fachmeinung ist zurzeit, dass die Änderung der Trinkwasserverordnung kein alleiniges Problem der Feuerwehr ist.

Diskutiert werden die technischen und organisatorischen Möglichkeiten zur Verhinderung der Kontamination von Trinkwasser.

Top 7 Beschaffung Hubrettungsfahrzeuge, Empfehlung VdF

Herr Schneider, BfE NRW, stellt seine Stellungnahme und den darauf basierenden Entwurf für die Empfehlung für die Beschaffung von Hubrettungsfahrzeugen vor (Anlage 3).

Die Ausarbeitung wird diskutiert und Änderungsvorschläge eingebracht. Die Stellungnahme wird als Anlage der Niederschrift beigefügt. Für die nächste Sitzung wird eine überarbeitete Empfehlung vorgelegt.

Top 8 Euro VI und die Folgen, Top 4 d. Sitzung vom 19.10.11

AK-Technik Sitzung v. 19.10.11 in Kall: Herr Cimolino berichtet über die Entwicklung Euro VI und die damit verbundenen Folgen für die Feuerwehr. Nach heutigem Stand ist von einer Volumen- und Gewichtszunahme für den Abgasstrang auszugehen. Herr Schubert berichtet über die Erfahrungen bei dem Wechsel von Euro III auf Euro IV. Zielsetzung bei der aktuellen Situation sollte es sein, eine Ausnahme von Euro VI zu erreichen bis die Entwicklung/Erfahrungen beim Fahrzeugausbau weiter fortgeschritten sind. Die Thematik wird als Top für die nächste Sitzung aufgenommen und an den FA Technik Bund weitergeleitet werden mit dem Ziel einen gemeinsamen Vorschlag zu erarbeiten. Herr Cimolino wird eine Zusammenfassung der Thematik erstellen welche dann im Feuerwehrmann veröffentlicht werden soll. In dem Zusammenhang erfolgte die kritische Betrachtung dass Bestrebungen bestehen, dass durch den Wechsel auf Euro VI die notwendigen Abgasabsauganlagen in den Fahrzeughallen entbehrlich wären. Dieses wird seitens des AK so nicht gesehen, Herr Reckert wird nachfragen wie die Unfallkasse zu dieser Angelegenheit steht.

Herr Kroll weist nochmals eingehend daraufhin, dass auch bei Verwendung von Kraftfahrzeugen mit Euro VI auf eine Abgasabsauganlage für die Einsatzfahrzeuge in Fahrzeughallen nicht verzichtet werden kann und äußert sich kritisch über die Darstellung zur TRGS 554 der UK NRW (s. Anlage 2).

Herr Fischer berichtet, dass seitens des DFV Gespräche geführt werden um eine mögliche Ausnahmegenehmigung für die Zulassung von (Neu-)Einsatzfahrzeugen mit Euro V über den Stichtag hinaus zu erreichen. Hierzu hat auch der FNFV eine Abfrage bei den Fahrgestellherstellern gestartet. Die Antworten stehen noch aus

Top 9 Maskenreinigung, Top 11 d. Sitzung v. 19.10.11

AK-Technik Sitzung v. 27.07.11 in Dinslaken: Maskenreinigung Referent MSA Auer, Top 13b Sitzung v. 16.11.10 Herr Foschepoth berichtet über die Problematik bei der Zulässigkeit der maschinellen Reinigung von Masken. Das Thema wird an den U-AK Atemschutz verwiesen. Herr Foschepoth wird eine Abfrage auf Landesebene durchführen und in der nächsten AK Sitzung berichten.

AK-Technik Sitzung v. 19.10.11 in Kall: Herr Reckert stellt die Umfrage kurz vor, sie wird den AK Mitgliedern zur Verfügung gestellt und in der nächsten Sitzung behandelt.

Herr Foschepoth berichtet über das Ergebnis der Umfrage. Von den 40 abgefragten Feuerwehren/Atemschutzwerkstätten führen 37 eine maschinelle Reinigung durch, nur 3 Feuerwehren reinigen ausschließlich händisch. Seitens der Hersteller gibt es keine weiteren Angaben zu der Thematik.

Top 10 Widerruf der Ausnahmegenehmigung für Kotflügelblitzer

Herr Kroll berichtet über die Mitteilung der Bezirksregierung Detmold, dass zukünftig keine Ausnahmegenehmigungen gemäß §70 StVZO für Kennleuchten für blaues Blinklicht mit seitlicher Hauptabstrahlrichtung mehr erteilt werden (s. Anlage 5). Die Feuerwehr Bielefeld verwendet diese seit 1,5 Jahren an insgesamt 7 RTWs. Herr Schubert berichtet, dass es bereits eine Vielzahl von Anwendern der sog. „Kotflügelblitzer“ gibt.

Der AK beschließt die weitere technische Entwicklung abzuwarten, die Hersteller der Blitzer sind gefordert die notwendigen Zulassungsrichtlinien zu erfüllen.

Top 11 Dachbeschriftung von (KatS-) Einsatzfahrzeugen, Sachstand im Land für die Zukunft, ggf. Neufassung der Vorgaben/Empfehlungen

Herr Dewulf teilt mit, dass ein Erlass zur Regulierung der Dachkennzeichnung vom Ref 74 vorbereitet wird.

Top 12 Künftige Besetzung des AK

S. Top 4

Top 13 Internetauftritt des AK T und dessen Pflege mit Informationen auf den Seiten von VdF bzw. AGBF über technische Fragen

Der VdF beabsichtigt, zukünftig wieder Informationen der Fachausschüsse auf den Internetseiten des Verbandes zu veröffentlichen. Hierfür werden die bisherigen Niederschriften und Empfehlungen des AK Technik dem VdF übersandt.

Die Seiten der AGBF NRW wurden insoweit geändert, dass die eingebrachten Informationen nun durch die FW Essen selbst eingestellt werden, ein eigenes Hochladen im Forum ist nicht mehr möglich. Die Niederschriften und sonstige Infos werden der FW Essen übersandt.

Top 14 Seminar g.D. Modul Technik Erfahrungsbericht

Herr Dewulf berichtet über den Ablauf und die Erfahrungen von dem Seminar g.D. Modul Technik vom 07.11.11 bis 25.11.11 (s. Anlage 4).

Top 15 Verschiedenes

Herr Bieber berichtet vom Problem bzgl. des Arbeitsschutzes bei der Standortauswahl der akustischen Warnanlagen und fragt nach weiteren Erfahrungen.

Der AK hatte sich bereits in 2010 mit der Thematik –Druckkammerlautsprecher im Kühlergrill, Martin-Anlage im Stoßfänger, Druckkammer im Kühlergrill, Druckkammerlautsprecher Dach und Martin-Anlage Dach – befasst. Die damals anvisierte Lösung die Thematik im Rahmen einer Bachelorarbeit an der FH Köln zu bearbeiten ist nicht erfolgreich gewesen. Seitens der Bergischen Universität Wuppertal gibt es eine Ausarbeitung aus dem Jahre 2006 zu der Thematik in Funkstreifenwagen (Dachbalken vs. Frontlautsprecher).

Top 16 Ort und Datum der nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 24.10.12 in Solingen statt.

gez.
Walbrodt
Schriftführer

gez.
Fischer
AK Vors. AGBF

gez.
Heinen
FA Vors. VdF



Auswertung Pilotseminar

S gD Modul Technik 7.11. – 25.11.11



- 15 Teilnehmer,
sieben mehr als drei Jahre in der Funktion
Sachbearbeiter -Abteilung Technik- eingesetzt
- 22 Dozenten
aus Feuerwehren, Kommunalverwaltungen, IdF NRW
- 108 Unterrichtseinheiten – 3 Wochen
Anteile: Gastdozenten 65 %; IdF NRW 35 %

Abweichungen von der Planung



- Ausweitung des Teilnehmerkreises
auch auf erfahrene Sachbearbeiter
- Abweichung vom geplanten Lernzielablauf
durch Terminkollisionen von Dozenten in der ersten
Woche
- Themenfeld „elektrische Betriebsmittel“
wurde auf Wunsch der Teilnehmer kurzfristig in
den Ablauf integriert.

Teilnehmer Feed Back



- sehr positives
und intensives schriftliches Feed Back
- Mischung des Teilnehmerkreises
aus Anfängern und Erfahrenen wurde sehr positiv
wahrgenommen
- Wunsch nach regelmäßigen Angeboten
für Sachbearbeiter Technik, ähnlich wie die Seminare
im VB für die Brandschutzingenieure



- Widerspruch
Einige Unterrichtsinhalte sind an den Standorten dem Vorbeugenden Brandschutz zugeordnet
- IuK-Leitstellentechnik zu komplexes Thema
darum eigenständig
- Mehr Leitfäden, Hilfsmittel, und den Musterausbildungsplan veröffentlichen

weitere Schritte



- Seminarhülle

25.06. – 13.07.12 geplant

- Vorstellung der Auswertung im AK-Technik
- Bericht an Ausbildungsbeirat